

Anmeldung

Um eine Anmeldung wird bis zum 17.01.2014 gebeten. Sie haben die Möglichkeit, sich mit nachfolgendem Antwortschreiben postalisch, per E-Mail oder telefonisch für die Tagung anzumelden.

Antwort an:

Telefon: (0391) 886 4374

E-Mail: koges@hs-magdeburg.de

Anschrift:

Kompetenzzentrum Gesundheit (KoGes)
c/o Hochschule Magdeburg-Stendal
Breitscheidstraße 2, 39114 Magdeburg

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Ich nehme an der Tagung „Aufbruch, Integration, Inklusion“ teil.

Ich nehme an einem Workshop teil.
Betreffenden Workshop bitte ankreuzen:

- Workshop 1 Workshop 2 Workshop 3
 Workshop 4 Workshop 5 Workshop 6

Die Workshop-Themen können Sie dem Programm entnehmen.

Persönliche Angaben:

Frau Herr Titel: _____

Name: _____ Vorname: _____

Einrichtung: _____

Funktion: _____

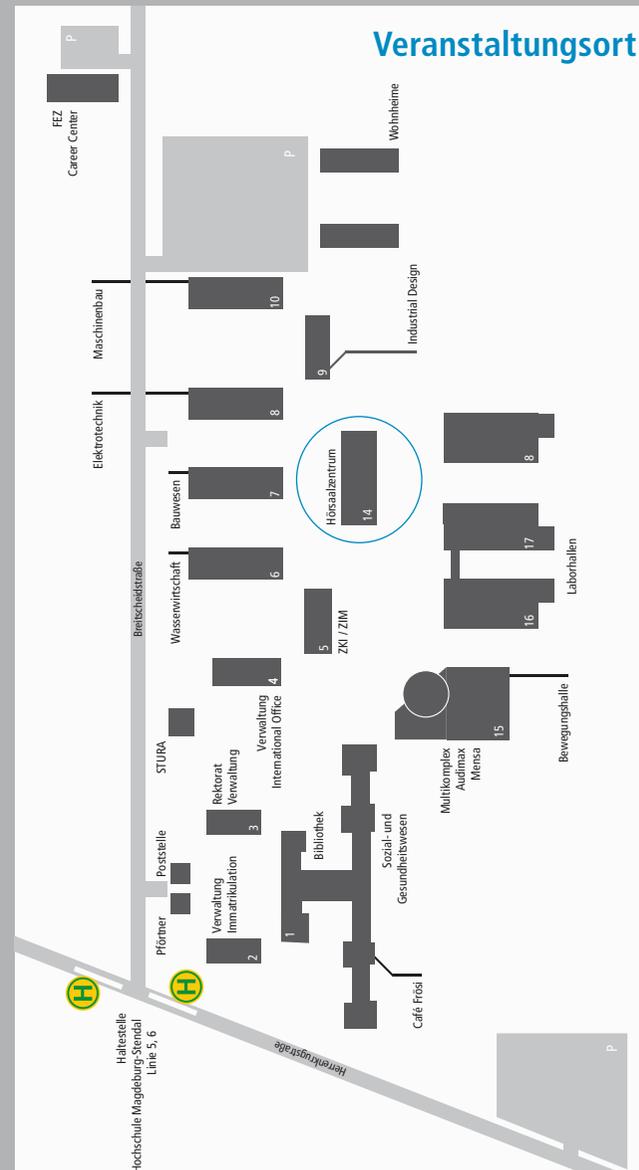
Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum, Unterschrift: _____

(Bitte für jede teilnehmende Person eine Anmeldung ausfüllen!)

Veranstaltungsort



> Tagung: Aufbruch, Integration, Inklusion
Gesundheitskompetenzen in der Region

17.2.2014
Hörsaalzentrum (Haus 14), Campus Herrenkrug

KoGes - Kompetenzzentrum Gesundheit

Sehr geehrte Damen und Herren,

im vergangenen Jahr konnte das Kompetenzzentrum Gesundheit (KoGes) eine Bestandsaufnahme sämtlicher Gesundheitskompetenzen der Hochschule Magdeburg-Stendal vornehmen. Nun soll die Tagung „Aufbruch, Integration, Inklusion“ dazu dienen, diese Kompetenzen den Akteuren und Institutionen des regionalen Gesundheitssektors zu präsentieren und den Austausch zwischen den Vertreterinnen und Vertretern des Gesundheitsbereichs der Hochschule und der regionalen Gesundheitspraxis, -politik und -wissenschaft zu fördern. Auf diese Weise sollen die an der Hochschule vorhandenen Gesundheitskompetenzen noch stärker in die Region eingebunden werden.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, mit den Gesundheitsexpertinnen und -experten der Hochschule Magdeburg-Stendal und Vertreterinnen und Vertretern der regionalen Gesundheitsbranche über die Bedarfe aber auch über die noch bestehenden Barrieren bezüglich Kooperationen zwischen Gesundheitswissenschaft, -politik und -praxis zu diskutieren und sich über Möglichkeiten der künftigen Zusammenarbeit auszutauschen.

Wir freuen uns darauf, Sie zu unserer Tagung am 17.02.2014 begrüßen zu dürfen.

Ihr KoGes-Team

Programm

Moderation:
Dipl.-Heilpäd. Susanne Surmann, M. A.

9.00 – 9.30 Uhr
Anmeldung

9.30 – 9.40 Uhr
Begrüßung
PROF. DR. ANDREAS GEIGER
Rektor der Hochschule Magdeburg-Stendal

9.40 – 9.50 Uhr
Grußwort
ANJA NAUMANN
Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt

9.50 – 10.15 Uhr
Einführung
PROF. DR. WOLFGANG HECKMANN
Leiter des Kompetenzzentrums Gesundheit (KoGes)

10.15 – 11.00 Uhr
Bedeutung des Kompetenztransfers zwischen Wissenschaft und Praxis für die Qualitätssicherung in der Lehre und die Profilbildung von Hochschulen
PROF. DR. ANNE LEQUY
Prorektorin für Studium und Lehre
an der Hochschule Magdeburg-Stendal

11.00 – 11.15 Uhr
Kaffeepause

11.15 – 12.00 Uhr
Kooperation und Zusammenarbeit im Gesundheitswesen
Sachsen-Anhalts – Mythos oder gelebte Wirklichkeit?
HONORARPROFESSOR DR. DR. REINHARD NEHRING
Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt

12.00 – 13.30 Uhr
Mittagspause

ab 12.00 Uhr
Good Practice an der Hochschule Magdeburg-Stendal:
Gesundheitsprojekte zwischen Wissenschaft und Praxis
(Posterpräsentationen)

13.30 – 15.00 Uhr
Workshops zu den gesundheitsbezogenen Lehrangeboten
der Hochschule Magdeburg-Stendal:

Workshop 1: Alter und Pflege
PROF. DR. JÜRGEN WOLF,
DIPL.-GESUNDHEITSWIRTIN YVONNE JAHN

Workshop 2: Gebärdensprachdolmetschen
PROF. DR. JENS HEBMANN

Workshop 3: Gesundheitswissenschaften und Gesundheitsförderung
PROF. DR. GUDRUN FALLER, DR. KERSTIN BAUMGARTEN,
DIPL.-GESUNDHEITSWIRTIN JANA LAMBRECHT

Workshop 4: Kindheitswissenschaften
PROF. DR. RAIMUND GEENE

Workshop 5: Management im Gesundheitswesen
PROF. DR. PETER RUDOLPH, DR. HELENE KNEIP,
DIPL.-BETRIEBSWIRTIN KATRIN MENSING

Workshop 6: Rehabilitationspsychologie
PROF. DR. MARK HELLE

15.00 – 15.30 Uhr
Kaffeepause

15.30 – 16.45 Uhr
Präsentation der Workshop-Ergebnisse und Diskussionsrunde

16.45 – 17.00 Uhr
Schlusswort
PROF. DR. WOLFGANG HECKMANN

Mit freundlicher Unterstützung von:



Krankenhausbetriebs-
gesellschaft



Herzklintikum
Dorothea Christiane Erleben

